

Die Raumwahrnehmung beim Schreiben

Die Raumwahrnehmung ist komplex, wird unterschiedlich definiert und ist vor allem mit ganz vielen anderen Sinnen wie dem visuellen, auditiven oder taktil-kinästhetischen System verknüpft. Insbesondere beim Erlernen des Schreibens ist sie neben anderen Bereichen immer mit im Spiel. Ob beim Verinnerlichen der in unserem Kulturkreis üblichen Schreibrichtung von links nach rechts, beim Merken und Einüben von Buchstabenabläufen, beim Einhalten der Lineatur oder Wortabständen, sind die SuS im Bereich der Raumwahrnehmung gefordert.

Die folgenden Ideen haben zum Ziel, den Kindern die Orientierung beim Schreiben lernen zu erleichtern. Sie bedienen sich u.a. folgender Merkstrategien:

- inneres Nach-/Mitsprechen
- Visualisieren: hier auch immer wieder als LP Modell sein / vorzeigen!
- Geschichten ausdenken
- Sortieren nach Ähnlichkeiten
- Symbole schaffen

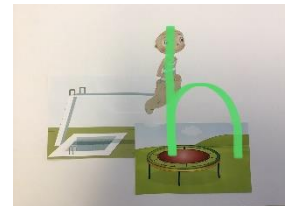
Ideen für den Unterricht

Geschichten zu den Schreibabläufen

Material: Papier und Bleistift

Spiel/Übung: Zum Bewegungsablauf wird eine Geschichte erfunden, welche beim Schreiben mitgesprochen wird. Bsp. Ziffer 1 "Ich gehe den Berg hinauf und rutsche die Feuerwehrtange runter", mit der Zeit nur noch "den Berg hinauf und runter rutschen"

Hinweis: Zum Schubiheft gibt es auf der Webseite grafo-shop.ch von Bruno Mock zu den Grossbuchstaben entsprechende Bewegungsablauf-Sprüche



"Folge dem Zeigefinger"

Material: Papier und Bleistift, die eigenen Hände ;-)

Spiel/Übung: Mit den Händen können viele Kleinbuchstaben wie a, l, o, s geformt werden. Die **linke Hand** übernimmt dabei die Führungsposition, d.h. bei ihr startet der Ablauf!

Variante: Bei Linkshändern oder auch den beidhändig geformten Buchstaben Fotos der Handformen als Erinnerungshilfe machen.



Wäscheleine

Material: gespannte Schnüre/Seile, Wäscheklammern, gross ausgedruckte, laminierte Buchstaben, farbige Lineatur (entsprechend Wäscheleine)

Spiel/Übung: Die laminierten Buchstaben sind "Wäschestücke" und müssen an der Wäscheleine zum Trocknen mit Wäscheklammern befestigt werden. Später können die Kinder die Buchstaben an die Linien auf dem Papier oder Papierstreifen "hängen". Start ist immer auf der Linie/"Wäscheleine". Diesen mit stärkerem Druck, "Kringel" oder Loch in Blatt (weiche Unterlage) verdeutlichen.



Psychomotorik – Newsletter 3 / November 2023

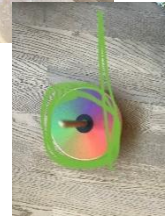
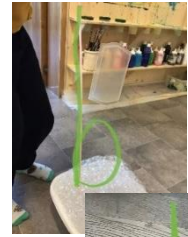
Ziel: Schreibstart und Bewegungsrichtung (von oben nach unten) der Buchstaben bewusst machen/eintrainieren, Orientierung innerhalb der Lineatur fördern

Hinweis: Kann mit der bekannten Orientierungshilfe, dem Haus mit Dach und Keller, kombiniert werden.

Unterscheidung d und b: "Bim b tun ich blöterle, bim d z'ersch drülle."

Material: Becken mit Seifenwasser, lange Trinkhalme; Kreisel

Spiel/Übung: Mit dem Buchstabenablauf wird eine entsprechende Handlung/ein entsprechendes Erlebnis verknüpft. Zum "b" werden in einem Seifenbecken mit Strohhalm Schaumwasser hergestellt. Beim Schreiben von "b" wird also von oben in den Strohhalm geblasen und unten entsteht eine Blase. Für das "d" werden Kreisel angedreht. Der Schreibablauf bei "d" startet dementsprechend mit einer Drehbewegung wie beim "a".



Klebeband, Washitape und co.:

Material: Malerklebeband, Washitapes

Spiel/Übung: Mit Klebeband können einerseits Bewegungsstopps, andererseits die Ausrichtung der Buchstaben verdeutlicht werden.

Bsp.: Durch eine mit Malerklebeband geklebte Grundlinie oder Gasse kann der korrekte Stopp oder die Grösse eines Buchstabens geübt werden.

Zwei unterschiedliche Washitapes werden je an den linken und rechten Blattrand geklebt. Buchstabenkarten werden nun danach beurteilt zu welchem Tape sie schauen.

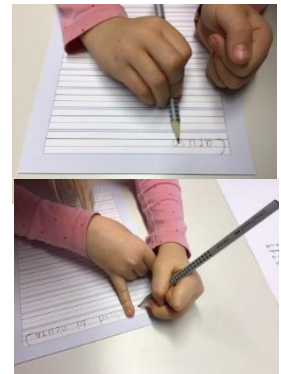


Buchstaben- und Wortabstände:

Material: Stift und Papier, "Finger", evtl. Zahnstocher,

Spiel/Übung: Um beim Schreiben die Wortabstände zu verdeutlichen, wird jeweils der kleine Finger ans Ende des Wortes gelegt und erst nach dem Finger weitergeschrieben. Ebenso kann es sinnvoll sein, die Abstände zwischen den Buchstaben innerhalb eines Wortes mit einem Zahnstocher oder der Bleistiftspitze auszumessen.

Variante: Den Wortabstand zur Verdeutlichung mit feinem Bleistiftstrich einzeichnen und später radieren.



Weitere Ideen:



Quellen:

Jurt Betschart, J., Hurschler Lichtsteimer, S., Henseler Lüthi, L. (2019). Unterwegs zur persönlichen Handschrift. Lehrmittelverlag des Kantons Luzern.

Naef, A., Mock, B. (2021). Schreiblehrgang. Deutschschweizer Basisschrift. Schreiben üben – Schrift erleben. Westermann Schulverlag Schweiz AG. Schaffhausen.

Therapiefundus Psychomotorikteam, Zofingen, Wäscheleine von Annemarie Büniger



www.zeka-ag.ch/kontakt

© Psychomotorikteam Zofingen